



Perrondach Boll-Utzigen

Holz in Zusammenarbeit mit Stahl und Beton ermöglicht diese aussergewöhnliche Geometrie. Die Lösung ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Es sind in Holz eingeleimte Gewindestangen, vor Ort im Verguss mit den bestehenden Beton-Fundamenten kraftschlüssig verbunden, welche ein Bau dieser Dimension möglich macht. Die im Grundriss runde und konische Form sowie die schräg von der Mitte nach aussen fallenden Stützen bilden die Dynamik des Zugverkehrs einzigartig nach. Optimal in die Landschaft integriert, spendet das Perrondach Bahnreisenden Schutz vor Witterung, ermöglicht aber auch den Weitblick bis in die Berner Alpen.

Architektur:

GWJ Architekten AG, Bern

Bauherrschaft:

Regionalverkehr Bern-Solothurn, Worblaufen

Dachaufbau von aussen:

- Flachdachfolie
- Dreischichtplatte 27 mm Pressverbund
- Rippe BSH konisch 100 x 420 - 480 mm
- Dreischichtplatte 27 mm Pressverbund

Aufbau Aussenwand von aussen (Technikraum):

- Fichtenschalung, schräg laufend
- Lattenrost
- OSB-Platte 18 mm
- Konstruktion Rahmenbau 60 x 180 mm